

Liebe Leut‘,

wir Kistler gönnen uns was, und das haben wir Euch zu verdanken. Eure Trinkgelder sorgen derzeit für ganz viel Freude hier auf dem Boßhammersch Hof und „Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit“, erkannte schon der 1968 verstorbene Schweizer Theologe Karl Barth. Wir sind jedenfalls total glücklich und finden, dass es an der Zeit ist mal ganz herzlich DANKE zu sagen. Eure Großzügigkeit hat uns schier die Sprache verschlagen und uns mal wieder bewiesen, dass Ihr die besten Kunden der Welt seid.

Der Sommer ist da, die Lage hat sich etwas entspannt und wir können mal wieder etwas durchatmen. Während der bislang schwierigsten Phase der Corona-Krise mit Lock-down und Lieferengpässen bei einigen Grundlebensmitteln haben wir Kistler unglaublich viel zu tun gehabt. In der Packhalle wurden Äpfel, Tomaten und Co. im Rekordtempo gepackt und die Liefertouren, auf denen unsere Fahrer oft etwa 100 Kunden zu beliefern hatten, wurden immer länger. Im Kundenservice liefen die Telefone heiß und Daniela und Ihr Team kamen mit dem Beantworten Eurer Fragen kaum noch nach. Phasenweise mussten wir Neukunden schweren Herzens abweisen, weil unsere Kapazitäten schlichtweg komplett ausgeschöpft waren. Im Einkauf setzte Karina alle Hebel in Bewegung, um Toilettenpapier, Mehl oder Dosentomaten für Euch zu ordern und wegen der großen Nachfrage nach unserem Lieferservice kapitulierte phasenweise sogar unsere Internetseite. Kurzum, hier war die Hölle los. Da viele von Euch gerne etwas tun wollten, um unsere Arbeit hier zu würdigen, wurde kurzerhand ein Shop-Artikel "Trinkgeld" eingerichtet. Alles, was hier über den Shop als Trinkgeld gegeben wurde, hat die Geschäftsleitung großzügigerweise verdoppelt und auf alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verteilt, die während der anstrengenden Tage seit Mitte März für Eure Ökokiste im Einsatz waren. Am 1. Juni war es dann soweit. Das von Euch bis dahin gespendete Trinkgeld war als "Beihilfe/Unterstützung Corona" auf unserer Gehaltsabrechnung zu finden. Die Freude hier war riesig und es gab kaum ein anderes Gesprächsthema als Eure Großzügigkeit und was welcher Kistler mit dem Sonderbonus zu tun gedachte. Beim Geldausgeben zeigten wir Kistler uns kreativ. Eure Spenden wurden unter anderem in Restaurantbesuche, Shopping-Touren, Bücher, eine Auszeit im Kosmetikstudio oder unsere „Tour de Kaas“ investiert. Aber auch kleine Reisen mit Familie oder Hund, Pflanzen für Balkon und Garten, ein Kettcar für den Sohn, ein Yoga-Kurs oder der Kauf einer Spülmaschine wurden dank Euch möglich. Andere Kistler packten das Trinkgeld ins Sparschwein, um für eine größere Reise oder für einen Fahrradanhänger zu sparen. Die Kreativen unter uns haben in Werkzeuge, Materialien oder Stoff zum Gestalten und Nähen investiert. Um Euch zu zeigen, was wir mit dem Trinkgeld so alles angestellt haben, haben wir auf unserer Internetseite in der Rubrik „Das sind wir“ unter dem Reiter „Über uns“ einen kleinen „Danke“-Film platziert. Schaut doch mal vorbei!

**Eure dankbaren Kistler
vom Boßhammersch Hof**